

Verben würfeln

START



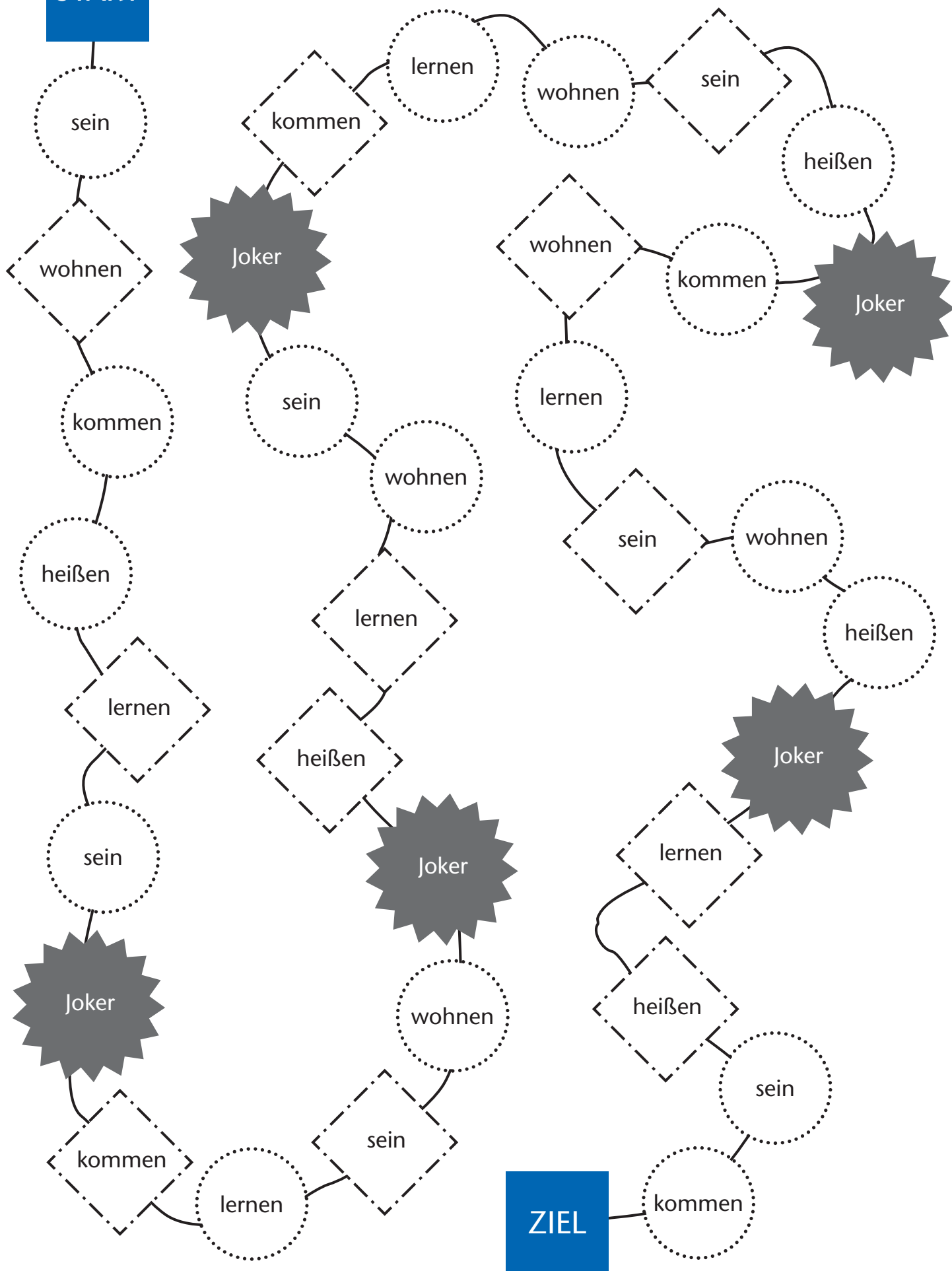
ich



du



er/sie/es





1. Ergänzt die Verben in der richtigen Form.

lernen – schreiben – ergänzen – markieren – hören – buchstabieren – erklären – sprechen – (nicht) verstehen – fragen – singen

In der Schule
9 Uhr

10.30 Uhr

12.00 Uhr

Ich schreibe.	<u>Ich verstehe nicht.</u>	<u>Ich</u>
Du markierst.	<u>Du</u>	<u>Du</u>
Mein Freund fragt.	<u>Er</u>	_____
Die Lehrerin erklärt.	_____	_____
Wir hören.	<u>Wir</u>	<u>Wir</u>
Ihr sprecht.	<u>Ihr</u>	<u>Ihr</u>
Die Schüler lernen Deutsch.	_____	<u>Sie</u>

2. Was passt?

a Schulfächer

b Wochentage

- MU IK*
- _____ S _____
 - _____ T _____
 - _____ U _____
 - _____ N _____
 - _____ D _____
 - _____ E _____
 - _____ N _____
 - _____ P _____
 - _____ L _____
 - _____ A _____
 - _____ N _____

- _____ W _____
- _____ O _____
- _____ C _____
- _____ H _____
- _____ E _____



3. Macht Pantomime. Was ist das?

Du hast Sport. – Du schreibst eine E-Mail. – Du lernst Vokabeln. – Du singst ein Lied. – Du hast Chemie. – Du spielst Fußball. – Du verstehst ein Wort nicht. – Du hörst ein Lied. – Du sprichst Englisch. – Du liest ein Buch. – Du schreibst in dein Heft. – ...

Partner-Interview

1. Coche dans la colonne A ce que tu aimes (☺) et ce que tu n'aimes pas faire (☹).
2. Ensuite demande à ton voisin / ta voisine ce qu'il/elle aime ou n'aime pas faire et note-le dans la colonne B.
3. A la fin, tu présentes ton voisin / ta voisine à la classe.

	A		B	
	Was machst du ...?		Was macht dein Partner / deine Partnerin ...?	
	☺ gern	☺ nicht so gern	☺ gern	☺ nicht so gern
Fußball spielen				
Kuchen essen				
Geschenke mitbringen				
Deutsch sprechen				
Grammatik erklären				
Hausaufgaben machen				
Freunde einladen				
in der Schule aufpassen				
Geburtstagsküsse geben				
Vokabeln lernen				
Phonetikübungen machen				
ein Geburtstagslied singen				
CDs kaufen				
E-Mails schreiben				
Kaffee trinken				

Das ist Yerima. Er spielt gern Fußball und er bringt gern Geschenke für seine Schwester mit.

...

03:45	zwanzig nach zwei	14:20	Viertel nach sieben
19:15	zehn vor zehn	21:50	fünf nach halb eins
00:35	halb elf	22:30	zwanzig vor sechs
17:40	zehn nach zehn	10:10	fünf vor zwei
13:55	halb acht	19:30	neun Uhr
21:00	drei nach vier	16:03	Viertel vor eins
00:45	fünf nach eins	13:05	zehn nach drei
03:10	halb sechs	17:30	fünf vor halb vier
15:25	halb sieben	06:30	fünf vor fünf
04:55	zwanzig nach elf	23:20	zwanzig nach zwölf
12:20	Viertel nach acht	20:15	zehn nach zwei
14:10	zwanzig nach vier	16:20	sechs
18:00	elf	23:00	fünf vor zwölf
23:55	halb eins	12:30	Viertel nach neun
09:15	zehn vor sieben	18:50	drei nach drei
03:03	fünf vor halb zehn	21:25	Viertel vor vier

Wiederholungsspiel

Objectif

Réviser ou renforcer les acquis

Matériel

Une copie du jeu pour chaque groupe, quatre pions ou quatre objets (cailloux, grains, ...), un dé (à défaut écrire 1, 2, 3, 4, 5, 6 sur des petits papiers, les plier et les mettre dans une boîte) une série de questions, d'exercices ou de problèmes à résoudre.

Déroulement

Constituez des groupes de cinq personnes et désignez tout de suite 'un maître de jeu' par groupe. La tâche du maître de jeu consiste à veiller au bon déroulement du jeu, à choisir et à lire à haute voix la question à laquelle un joueur doit répondre. Il doit accepter ou refuser la réponse du joueur à la question posée. Pour aider le maître de jeu dans cette tâche, il a entre ses mains la feuille avec les questions et leur réponse. Le maître de jeu ne joue pas.

Les trois joueurs d'un groupe lancent le dé à tour de rôle pour savoir qui va commencer; celui avec le plus grand nombre de points commence, suivi par son voisin de gauche.

Tous les pions se trouvent sur la case START. Le premier joueur lance le dé. Il résout le problème posé par le maître de jeu ou bien il agit en fonction des instructions sur la case. Si le maître de jeu trouve qu'il a bien répondu à la question, il peut continuer au tour suivant. S'il a échoué, il retourne à la case START et recommence le tour suivant. Le premier arrivé sur la case ZIEL a gagné.

Remarque

Ce jeu nécessite au moins 30 minutes! Les groupes ne doivent surtout pas être trop grands: Plus le groupe est grand, plus les temps morts sont élevés et donc les problèmes de disciplines, commencent.

Wiederholungsspiel



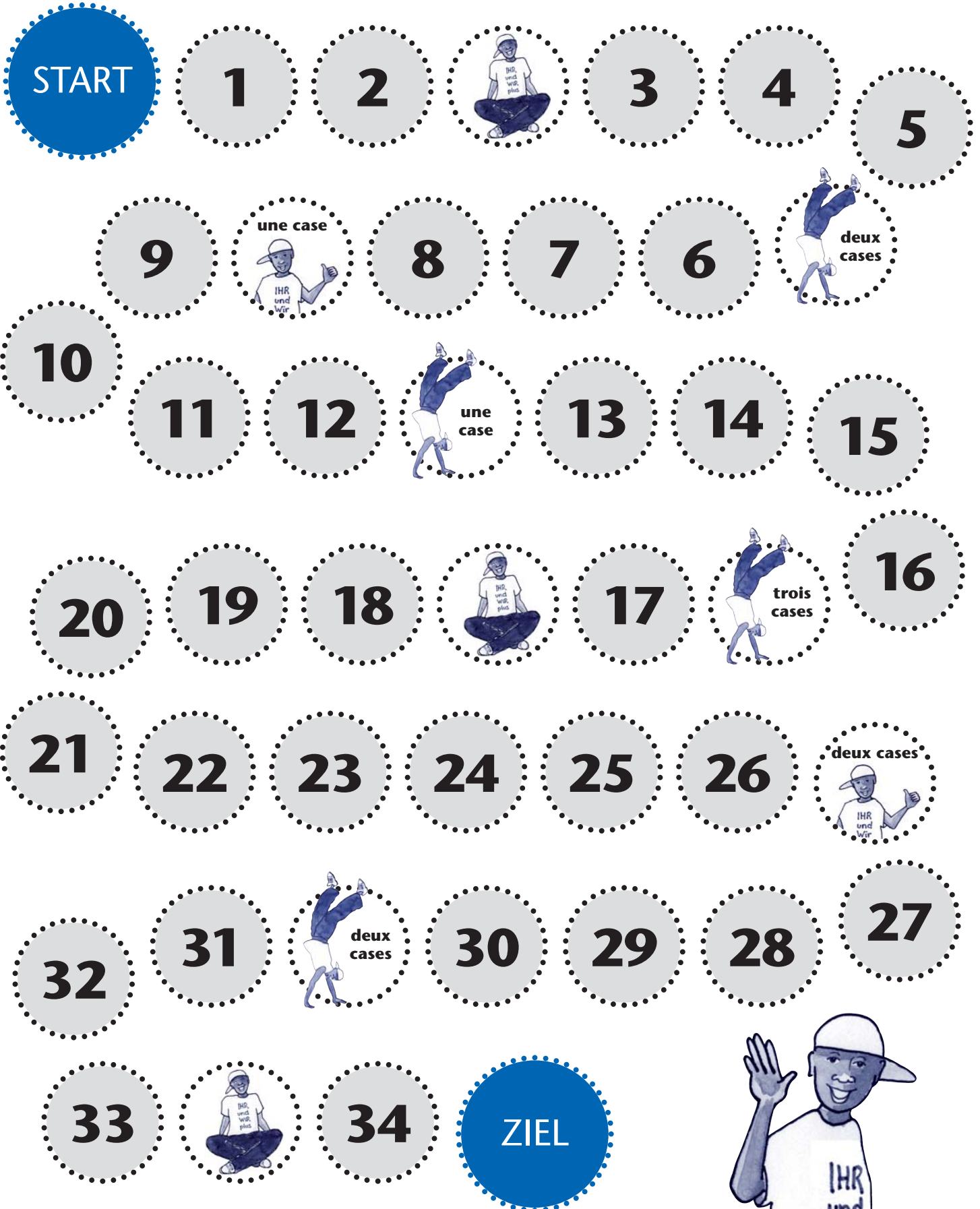
= laisse passer



= avance de ... cases



= recule de ... cases



Aufgaben und Lösungen

- 1 Wie heißt das Wort? KCGESNHE (das Geschenk)
- 2 Buchstabiere bitte deinen Namen.
- 3 Ist das deine Telefonnummer: 35 87 98 00? (Nein, das ist nicht meine ...)
- 4 Wie gratulierst du zum Geburtstag? (Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute zum Geburtstag!)
- 5 Sing das ABC-Lied.
- 6 Wie, wo und wann lernst du deutsche Vokabeln?
- 7 Antworte: Hast du ein Auto? (Nein, ich habe kein Auto.)
- 8 Woher kommt dein Vater? (Er kommt aus ...)
- 9 Bilde eine Frage mit „wo“ und eine Frage mit „woher“. (z.B.: Wo wohnst du? Woher kommst du?)
- 10 Zähle rückwärts von 20 bis 1.
- 11 Wie begrüßt man sich auf Deutsch? Nenne drei Formen. („Guten Tag!“ „Hallo“ „Grüß dich!“)
- 12 Nenne drei interessante Schulfächer. (z.B. Geografie, Englisch, Sport, ...)
- 13 Sing ein Geburtstagslied.
- 14 Was weißt du über das deutsche Schulsystem?
- 15 Lies laut und rechne: $12 + 7 = ?$ (zwölf plus sieben gleich neunzehn.)
- 16 Übersetze: «Comment dit-on en allemand?» (Wie heißt das auf Deutsch?)
- 17 Stell deine Familie vor. (Mein Vater heißt ... Er ist ... Jahre alt. Er arbeitet ...)
- 18 Nenne drei trennbare Verben und bilde Sätze. (z.B.: einladen: Ich lade dich ein. / mitbringen: Du bringst ein Spiel mit. / mitkommen: Kommst du auch mit?)
- 19 Wie heißen die Wochentage? (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag)
- 20 Wie ist deine Telefonnummer?
- 21 Wie feiern die Deutschen Ostern? (Les habitations sont décorées avec des bouquets verts d'où pendent des oeufs colorés.)
- 22 Du bekommst eine Einladung, aber du hast keine Zeit. Was sagst du? (Es tut mir leid. Ich kann nicht kommen. Ich habe keine Zeit.)
- 23 Wie heißen die Pluralformen? das Spiel, die CD, der Kuss (Spiele, CDs, Küsse)
- 24 Was gibt es in der Schule? Nenne fünf Beispiele. (der Kuli, das Heft, die Tafel, das Buch, der Stuhl)
- 25 Nenne zwei Präpositionen, die mit dem Akkusativ funktionieren. (für, gegen)
- 26 Was essen die Deutschen zum Frühstück? (Brot, Brötchen, Butter, Marmelade, Käse, Wurst, Schinken, Müsli, ...)
- 27 Was hast du in deiner Tasche? Nenne drei Beispiele. (mein Handy, mein Buch, mein Bleistift)
- 28 Wie spät ist es jetzt im Moment?
- 29 Lies laut und rechne: $93 - 17 = ?$ (Dreiundneunzig minus siebzehn gleich sechsundsiebzig.)
- 30 Du verstehst nicht. Was sagst du? (Wie bitte? Können Sie das bitte wiederholen? Bitte sprechen Sie langsam.)
- 31 Sprich über deinen Stundenplan. Was hast du am Donnerstag? (Am Donnerstag haben wir Deutsch, Mathe, Englisch, Physik, Geschichte, ...)
- 32 Buchstabiere bitte den Namen deines Deutschlehrers / deiner Deutschlehrerin.
- 33 Du möchtest einen Freund einladen. Was sagst du? (Ich mache am Samstag eine Party. Hast du Zeit? Kannst du kommen?)
- 34 Was kannst du gut? (Ich kann gut singen, rechnen, tanzen, übersetzen, Fußball spielen, ...)